

Seraphim der Urmagie

Prolog

Von MinaSnape

Kapitel 2: *Kapitel 2* Reaktion der Potters und Dumbledore! Apolloyon als Familien Erbe im Einsatz!!

Kapitel 2 Reaktion der Potters und Dumbledore! Apolloyon als Familien Erbe im Einsatz!!

Früh am Nächsten Morgen wachte der silberweißhaarige auf und fand einen Brief auf dem Kissen neben sich. Er nahm diesen in die Hand und erkannte die Schrift von Severus und öffnete den Brief und begann zu lesen.

Kleiner!

Jamie hat gestern noch seinen Eltern geschrieben und so werden diese und Lucas nachher beim Frühstück anwesend sein.

Außerdem will Albus mit dir reden, Remus und Lucien konnten das grade so heraus zögern. Pass auf bei dem was du vorhast und versteck Horus erst mal unter einem Illusionszauber, sollten die Potters und Albus rausbekommen was für ein Vogel er ist, werden Sie ihn dir wegnehmen.

Gestern nach der Feier kamen einige Schüler meines Hauses zu mir und fragten wie sie mit dir in Kontakt treten könnten. Ich habe ihnen gesagt Sie sollen einfach auf dich zugehen, du würdest Sie nicht abweisen wie Jamie es tut.

Remus, Lucien und ich werden nachher aufpassen das James nichts dummes tut aber, leg trotzdem die Kette von Lucien um dir dich Schützt nur um sicher zu gehen!

Wir sehen uns beim Frühstück in der Halle.

Severus

Eine leichte Wut kam in dem vierzehn jährigen auf denn was fiel Jamie ein nur weil, er nicht im Haus der 'Familie' untergekommen war James zu schreiben. Oh er würde in der Halle gleich eine Show hinlegen die seinen Vater stolz machen würden, außerdem hatte er vor Horus mit einem Brief und dem Siegl ins St. Mugos zu schicken und damit seinen Bruder und dessen Frau nach Deutschland bringen zulassen.

Langsam stand er auf und ging ins Bad um zu Duschen und sich Anzuziehen, als er zwanzig Minuten später wieder aus dem Bad trat sah er Justin und Ernie die grade wach wurden.

Die beiden Jungs sahen ihren Freund verschlafen an der nur grinste und Justin der

schlimmes ahnte sagte: „Warum habe ich das Gefühl das sich ein bestimmter Gryffindor was absolut dummes geleistet hat!“

„Weil es so ist mein Freund. Jamie hat über meine Einteilung nach Hause geschrieben und nun wollen seine Eltern hier aufschlagen und mich ins Gebet nehmen! Oh das wird gleich ein Spaß.“, der silberweißhaarige grinste Eiskalt was seinen Zimmergenossen ein eiskalten Schauer über den Rücken laufen ließ.

Ohne weiter über die Potters aus England zur reden machten sich die anderen beiden vierzehn jährigen fertig und gingen dann in ihren Gemeinschaftsraum. Dort warteten auch schon die andern beiden vom Vorabend, Magan lächelte und Umarmte alle kurz und Cedric begrüßte alle mit einem Lächeln.

Magan fragte Justin warum Harry so schlecht darauf war und er erzählte was los war, daraufhin nahm das Mädchen mit den Sonnenblumen blonden Haaren die linke Hand ihres neuen Freundes. Cedric hingegen bot dem jüngeren elegant seinen Arm an wo sich Harry auch gleich einhakte und so gingen sie grinsend zur großen Halle.

Unterwegs begegneten ihnen einige andere Schüler ihres Hauses und sahen die fünf Überrascht an denn die gaben ein echt interessantes Bild ab. Justin und Ernie die vor den dreien her gingen und die drei fröhlich Unterhaltend als ob sie sich schon Jahre kannten. Besonders weil, Magan und Cedric so Vertraute und intime Gesten mit dem Potter Erben teilten, so kannte man die Hufflepuffs eigentlich gar nicht.

Vor der Halle angekommen hörten sie auch durch die geschlossene Tür wie die Potters mit Remus und Lucien Diskutierten, James wollte wissen wo sie die letzten elf Jahre gewesen waren und Sirius wollte wissen warum, der Werwolf Harry seinem Zwillingsbruder vorgezogen hat.

Man hörte das Lucien damit beschäftigt war den Werwolf zurück zuhalten damit er nicht auf seinem ehemaligen Freunde losging und was Dummes anstellte. Das Hufflepuff Quintett hörte dem noch eine Weile zu bis ihr Tränke Professor sich zu ihnen gesellte und sagte: „Du hast also meinen Brief bekommen und gelesen Harry!“

„Ja habe ich! Und mal ganz ehrlich, was denken James und die anderen bekommen Sie von mir wenn sie hier auftauchen?“

Der Tränke Meister schmunzelte und sagte dann: „Ich denke sie wollen deine Macht und das Gold. Ach ja nicht zu vergessen du nimmst Jamie die Aufmerksamkeit weg, bist im Besitz des gesamten Potter Vermögens, Fleamont hat dir James Erbe überschrieben und zu guter letzt du wurdest Geboren!“

Harry seufzte schwer da er wusste das Severus recht hatte und James und seine Familie alles versuchen würden um an SEIN Erbe zukommen.

Er blickte kurz zu Snape und sagte dann: „Möchtest du mit uns rein kommen und so James eins auswischen Severus!“

„Oh klasse Idee Harry!“, so stieß der Professor die Tür zur großen Halle auf und trat mit den fünf Hufflepuffs ein.

Alle drehten sich sofort zur Tür und sahen den Professor mit den Quintett eintreten, die Aufmerksamkeit der Potters und Sirius lag sofort auf Harry. Völlig entgeistert sahen diese wie Intim Harry von Magan und Cedric berührt wurde und erst recht darüber wie der Junge es wagen konnte Jamie so auszusteichen.

James und Sirius gingen sofort auf die sechs Neuankömmlinge zu und das erste was Sirius sagte war: „Snape geh weg von dem Jungen!“

Angesprochener Professor zog nur eine seinem Augenbrauen hoch und sagte dann: „Warum sollte ich Black! Harry hat selbst gefragt ob ich mit ihm herkommen könnte, also habe ich ihm diesen Gefallen getan.“

Nun sahen die beiden Auroren zu dem Jungen den sie zuletzt gesehen hatten als er drei war und James fiel sofort der Siegelring der Potters auf und sagte: „Harry Potter wo warst du die letzten elf Jahre und wie kommst du an den Siegelring der Familie? Ich habe ihn dir nie gegeben und werde es auch nie tun du bist nicht der Erbe sondern dein Bruder Jamie, er ist der ältere von euch beiden. Gib mir also sofort den Ring und sag mir wo du warst, wir haben uns Sorgen gemacht!“

Harry blieb ganz ruhig und sagte dann: „1. Ihr habt kein Sorgerecht mehr für mich, das wisst ihr genau. 2. Wo ich war braucht ihr auch nicht zu wissen da es Fleamont wusste und 3. Ich bin nicht mehr dein Sohn James!“

„Was heißt das du bist nicht mehr mein Sohn!“, James war echt sauer was nahm sich die kleine Made daraus, zu behaupten er wäre nicht sein Sohn. Er wünschte sich zwar seit der Geburt des Jungen das dem so war aber, leider konnte er es nicht leugnen.

Der Junge vor ihm war ein nichts hatte weder besondere Magie, noch besonders viel Verstand, er war einfach ein Fehler den Sie Korrigieren mussten so schnell es irgendwie ging. Sein Jamie war der Erbe der Familie in ihm war eine große Menge an Magie vorhanden und er hatte Lilys Intelligenz, selbst seine jüngeren Söhne waren begabt. Aber Harry war ein nichts, er sollte nie Geboren werden nur konnte man das nicht verhindern, deswegen würden sie es nun erledigen.

Harry der alles durch seine Legilimens mitbekommen hatte blieb ruhig er hatte ja immer hin die gesamte Familie Potter hinter sich und würde gewinnen.

So sah er zu James auf und sagte: „Fleamont und Euphemia haben mich damals mit zu deinem Großvater genommen und als die beiden dann verschwunden sind habe ich eine Bitte an ihn gerichtet!

Ich habe ihn gebeten mich zu seinem Sohn zu machen und das hat er auch getan mit einem alten Familien Ritual, nun bin ich Harry El el Fleamont Potter und Erbe der Potter Familie.“

James war kurz vor einem Wutausbruch da trat Dumbledore neben ihn und sagte zu Harry: „Harry mein Junge du bist doch noch viel zu Jung um der Erbe deiner Familie zu sein, also gib deinem Vater den Ring okay!“

„Oh nein Albus Dumbledore ich bin alt genug um der Erbe meiner Familie zu sein und James Fleamont Potter ist nicht mein Vater. Mein Vater ist El el Raphael Potter und er hat mich vor gut zwei Wochen zum Erben der Familie gemacht, damit habe ich auch Entscheidungsgewalt über alles was in der Familie passiert.

Ich entscheide dass die Familie von James Fleamont Potter nun nicht mehr als Potter akzeptiert und aus dem Familienstammbaum gestrichen, keine Rechte mehr und auch kein Geld. Du wirst deinen Namen ablegen müssen und auch das Haus verlassen in dem ihr Wohnt es gehört zur Potter Familie und zu dieser gehört ihr nicht mehr!“

Nun war James echt geladen und schrie: „DU HAST GAR NICHTS ZU SAGEN JUNGER MANN! ICH BIN UND BLEIBE DEIN VATER, DU WIRST MIR DEN RING GEBEN UND JAMIE BEKOMMT IHN WIE ES SEIN SOLLTE.

DANN VERSCHWINDEST DU WIEDER UND WIRST DIE FAMILIE POTTER VERLASSEN, DICH WOLLTEN WIR EH NIE HABEN!

DU BIST EIN FEHLER DER NATUR DENN ICH JETZT BEREINIGEN WERDEN!“

Harry blieb weiter hin ruhig denn er wusste das sollte James es wagen weiter zugehen würde die Familien Magie das erledigen was er verkündet hat. Außerdem würde die Magie auch dafür Sorgen das jeder erfuhr was die Wahrheit ist und es bedeuten würde, das er zur Waffe gemacht werden würden, machte er sich keine Sorgen!

El el hatte ihm versprochen dem Ganzen ein Ende zu bereiten und er sollte sich einfach

England vornehmen und wieder zu dem Machen was es einmal war.

Im letzten Brief seines Vaters stand das er die Sache mit Voldemord übernehmen würde da es besser war wenn Harry sich um England kümmerte, er hatte mehr Interesse an der Politik als Elcl. Dieser hatte auch schon angefangen was gegen Voldemord zu unternehmen, er hatte sich mit dessen Vergangenheit auseinander gesetzt und einiges erfahren.

Harry hatte schon begonnen die Gesetze in England im geheimen zu ändern da ihn dort die Kinder von Charlus Freuden halfen wo sie konnten.

James, Lily und Sirius wurden echt ungehalten und zogen ihre Zauberstäbe, dasselbe wollten Severus, Remus und Lucien tun nur schüttelte er leicht den Kopf und wartet auf das unvermeidliche.

Er musste nicht lange warten da schrie ihn Lily entgegen: „DU HÄTTEST EINFACH BEIM ANGRIFF DAMALS STERBEN SOLLEN! DA DU ES NICHT FÜR NÖTIG GEHALTEN HAST WERDEN WIR DAS NUN ERLEDIGEN!“

Schon hörte man die ersten Flüche aber, die kamen nie bei Harry an und plötzlich wurden die drei Angreifer und die zwei Potter Kinder von einer Magiewelle erfasst und der weißhaarige sagte: „Somit habt ihr die Familienmagie gezwungen einzugreifen! James, Lily ihr werdet euer bisheriges Vermögen verlieren und werdet auch sonst alles verlieren, was ihr als ihr den Namen Potter getragen habt erworben und bekommen habt!“

Ihr werdet nun unter dem Nachnamen von Lily weiter Leben und nie wieder was mit dem Potters zu tun haben. Milan und Lucas werden hier nicht mehr zur Schule gehen können da ihr kein Geld dafür habt diese zu Bezahlen und Sirius du wirst mit ihnen leiden!“

Bevor der Schulleiter was sagen konnte wurden die fünf einfach aus der Schule geworfen und Remus sagte zu dem weißhaarigen: „Da hast du eindruckst voll bewiesen das dein Vater dich zurecht zum Erben der Familie gemacht hat. Die Familienmagie hört nämlich nur auf einen Erben wenn sie selbst diesen als würdig anerkennt.“

Ich denke wir sollten nun zum Alltag übergehen und Albus du wirst Harry in Ruhe lassen, ist das klar! Denn was er getan hat war legitim.“

„Mir ist egal ob das Legitim ist, er hat grade den einzigen der Tom besiegen kann die Mittel dafür genommen. Wie soll Jamie nun gegen diesen gewinnen, sag mir das Remus!“, der Schulleiter kochte vor Wut und wollte im recht sein.

Der Werwolf stellte sich nun zu Harry und den anderen vier Hufflepuffs und sagte: „Albus die Familienmagie greift nur dann ein wenn die Person die diese ruf auch von ihr als Erbe anerkannt wird. Seine Handlungen können nicht angefochten werden und außerdem solltest du dich nicht auf einen Jungen verlassen der nichts anders kann als Lügen und nur im Mittelpunkt stehen will!“

Albus Dumbledore wusste das Jamie immer im Mittelpunkt stehen wollte uns es auch tat aber, dass der Junge Lügt das konnte er sich nicht vorstellen. Sein Goldjunge würde nie Lügen, er wollte einfach etwas von dem Ruhm abhaben das konnte er gerne aber, anlügen nein das würde Jamie ihn nie tun.

„Jamie würde nie Lügen und gegen diese Magie werde ich schon einen Weg finden, glaub mir das! Immer hin braucht Jamie die beste Ausbildung die er bekommen kann um gegen Voldemord zu bestehen.“

Harry dich will ich heute Abend in meinem Büro sehen und für heute bist du von Unterricht Suspendiert!“

Der junge Potter Erbe zuckte nur mit den Schultern und setzte sich an seinen Haustisch um zu Frühstück und dachte sich wie er den alten weiter ärgern konnte. Denn er hatte nicht vor zu diesem zugehen denn er war vollkommen im Recht.

Die anderen gingen alle in den Unterricht und Harry setzte sich an den See und las ein Buch als er plötzlich jemanden hinter sich spürte und als er sich um drehte dort den Schulleiter.

Er seufzte und sagte:,, Schulleiter sie wolltten heute Abend mit mir reden also was führt sie nun zu mir!“

„ Ich dachte ich könnte jetzt mit dir reden, da es sehr wichtig ist!

Harry du musst diesen Zauber zurück nehmen wir brauchen deinen Bruder im Kampf gegen Voldemort und deine Eltern kannst du doch nicht einfach Mittellos da stehen lassen!“, man sah die Wut in den Augen des alten Mannes sehr genau und Harry war genervt.

Er stand auf und sagte:,, Diese Magie kann nicht zurück genommen werden und James und Lily sind nicht mehr meinen Eltern.

Das habe ich vorhin genau erklärt, schauen sie in meine Akte da steht es drin Direktor. Was Jamie angeht unterziehen sie ihn und die anderen einem Magie Test und sie werden sehen was ihr Goldjunge wirklich ist, nämlich ein Lügner der sich auf kosten von anderen ein schönes Leben macht! Wenn sie mich nun entschuldigen würden ich habe einen Brief zu verschicken damit mein Bruder und seine Frau zurück nach Hause könne und mein Vater alles weiter mit James klärt!“

Sauer rauschte er am Direktor vorbei in seinen Schlafsaal im Schloss und schrieb seinem Vater den Brief und auch den ans Krankenhaus. Dumbledore versuchte denn ganzen Tage an den Jungen ranzukommen aber, dieser entzog ich ihm ständig und so blieb dem alten nichts weiter übrig als diese Magie Prüfung bei vielen der Kinder zu veranlassen.

Da er sonst keine Möglichkeit mehr sah mit Harry zureden!

Der Neumondengel hingegen freute sich über die ersten kleinen erfolge die er zu verzeichnen hatte und ließ sich am Abend glücklich in sein Bett fallen.

Er hatte Freunde gefunden und in den Nächsten tagen werden ihn bestimmt noch mehr Enkel der Freunde von Charlus ansprechen und alles würde nach Plan verlaufen. Jamie war eine Zeit lang aus dem Weg, James und die anderen konnten nichts gegen den Zauber tun und er selbst fühlte sich besser als die letzten Jahre zusammen.